

Education-Projekt gestartet

Theaterstücke, Musiktheater und Body Percussion

■ BAYREUTH

Das 73. Festival junger Künstler Bayreuth hat dieser Tage sein diesjähriges Education-Projekt für Festspielkinder und Jugendliche gestartet. Fantasiervolle Geschichten und eigene Kreationen erwarten die Teilnehmenden bei insgesamt drei Workshops. Hier werden Theaterstücke erschaffen, Musiktheater auf die Bühne gebracht und bei einem Trommelfeuer mit dem eigenen Körper Musik gemacht. Diese Technik heißt Body Percussion. Das Entdecken individueller Fähigkeiten und Stärken

den bei insgesamt drei Workshops. Hier werden Theaterstücke erschaffen, Musiktheater auf die Bühne gebracht und bei einem Trommelfeuer mit dem eigenen Körper Musik gemacht. Diese Technik heißt Body Percussion. Das Entdecken individueller Fähigkeiten und Stärken

sowie die Förderung des Selbstbewusstseins der jungen Menschen stehen hier im Vordergrund, wobei der Spaß und die Freude am eigenen Tun dabei nicht zu kurz kommen.

Info: Anmeldungen unter www.YoungArtistsBayreuth.com.



In Bayreuth St. Georgen kamen die Verantwortlichen zusammen mit den langjährigen Förderern des Projekts Heinz Otto (Zweiter, von links), von der gleichnamigen Stiftung, sowie Ralf Meyer zusammen (Dritter, von links), die beide je eine Spende von 1000 Euro überreichten und damit das Projekt ermöglichen. Unser Foto zeigt außerdem (von links): Werner Schubert, Dolores Longares-Bäumler, Festivalvorsitzender Professor Christian Germelmann, Intendantin Sissy Thammer, Förderervorsitzender Horst Auernheimer und zwei Festspielkinder. Foto: Festival junger Künstler Bayreuth